

Kurt BIALOSTOTZKY (1896 – 1985)

19. August 1896 Geburt in Obornik bei Poznań (Polen)
Aufgewachsen in Breslau und Rixdorf bei Berlin (heute Berlin-Neukölln)
- ab 1910 Lehre als Musterzeichner in der Teppichfabrik Salomon in Berlin-Oberschöneweide und Studium der Malerei bei Hugo Händler, Emil Orlik und Markus Este
- bis 1918 Teilnahme am Ersten Weltkrieg; schwere Verwundung
- 1921 Heirat mit Edith Arzt, zwei Kinder
- 1936 Scheidung der Ehe
- 1938 missglückter Fluchtversuch in die Tschechoslowakei. Infolgedessen Gefängnisaufenthalt in Wunsiedel
- Januar 1939 Auswanderung über Paris nach Bolivien
- 1939-1941 in La Paz ansässig
- 1941 aus gesundheitlichen Gründen Übersiedlung nach Cochabamba
- 1964 Rückkehr nach Deutschland; wohnhaft in Berlin, Salzuflen und Detmold
- 1985 in Detmold gestorben